

Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Breitenfelde Protokoll vom 29.10.2018

Anwesenheitsliste:

Mitglieder des Haupt-und Finanzausschusses

GV Marc Aue

GV Sebastian Benecke

GV Kerstin Rosen

GV Ferdinand Schütt

GV Heike Hümpel -Protokollführerin-

Gäste:

1. Stllv. BGM Anne Fröhlich

GV Stefan Dohrmann

GV Riccarda Gawenda

GV Bernd Loß

Stadthaus Mölln Raum 214

Beginn 19:30 Uhr

Ende 21:50 Uhr

- Zu TOP 1: Herr Aue eröffnet die Sitzung
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
- Zu TOP 2 : TOP 4 und TOP 8 werden gestrichen.
Ergänzung zu TOP 8, Herr Baumgarten ist aus beruflichen Gründen nicht zu der Sitzung erschienen, er wird zu dem Thema die Gemeindevertretung zu einem anderen Zeitpunkt unterrichten.
- Zu TOP 2.1 : kein Ausschluss der Öffentlichkeit.
- Zu TOP 3: Niederschrift vom 21.08.2018
Herr Schütt fragt nach, ob TOP 8 so entschieden wurde.
⇒ Dies wurde bestätigt, das Rohr ist vermutlich verlegt worden.
Herr Schütt fragt ob die Umsetzungen der Beschlüsse aus dem Protokoll kontrolliert werden.
⇒ Ist das Problem mit dem Weg zum Spielplatz vom Amselweg gelöst?
Frau Fröhlich hat nichts von den Anliegern gehört.

Zu TOP 5 und 6

Frau Missullis erläutert den Nachtragshaushalt und den Haushaltsplan 2019

Folgende Punkte sind diskutiert worden:

- Sind Mittel beim Bund für die Digitalisierung der Schule beantragt worden?
- Es soll geprüft werden, ob es Einnahmen durch die Sprachheilschule gibt, und wo die Mittel im Haushalt gebucht sind (wer ist der Träger der Sprachheilschule – wer trägt die Nebenkosten?)
- Planung Sportplatz: Herr Hurst wollte bei der UNB nachfragen wie dort der Stand der Dinge ist.
- Pflaster im Rosengartenweg/ Baustelle defektes Kabel der Straßenbeleuchtung: Hier wird vorgeschlagen den Bereich der Baustelle komplett zu pflastern, um eine ebene Oberfläche zu erhalten.
- Der Sturmschaden mit dem Baum: nachfassen, ob das nicht die Versicherung des Eigentümers zahlt.
- Durch das Fehlen der Doppik werden wir einen Überschuss im Haushalt nicht finanzieren können.

Abstimmung: der Haupt-und Finanzausschuss stimmt einstimmig dafür, dass der Nachtragshaushalt mit den Änderungen der GV vorgelegt wird.

- Zu TOP 7: Die Raumpflegerin der Feuerwehr wird neu eingeplant.
Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.
- Zu TOP 9: Der Bauantrag für den Kindergarten kann nicht eingereicht werden, die UNB hat die
Stellungnahme für den B-Plan noch nicht fertig.
Die Gestaltung der Küche ist noch nicht entschieden.
- Zu TOP 10: Regenwasserkonzept:
Herr Büräu ermittelt zurzeit wer in das Regenwassernetz einleitet
Vorschlag: Herr Büräu informiert die GV auf der nächsten Bauausschusssitzung über
den Stand der Planung.